

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 33

Landeck, den 13. August 1966

21. Jahrgang

Feierliche Primiz von P. Hans Schmid in See

Ein erhebendes Fest für den Ort und das ganze Paznauntal — Auch vom Stanzer Tal, aus Landeck und aus Imst kamen Besucher

SEE/Paznaun. — Der Heimat Gruß dem Neugeweihten! Unter diesem Motto stand kürzlich ein Samstagabend in der Pfarrgemeinde See/Paznaun. Bei der „Alten Post“ warteten seine Angehörigen, die ganze Bevölkerung mit Schützen und Musik. Der Ortspfarrer Franz Lenz und Bürgermeister Tschiderer fanden herzliche Worte der Begrüßung für den Sohn der Heimat, Herz-Jesu-Missionar P. Hans Schmid. Glockengeläute löste das Krachen der Böller ab. Alles war auf den Beinen. Ein deutscher Gast meinte: „So etwas haben wir bei uns noch nie erlebt.“

Ehrensallot der Schützen, feierliche Märsche der Musikkapelle und gratulierende Kinder gaben die Freude aller Anwesenden stellvertretend wider. Der lange Zug, der den Primizianten von der Bundesstraße zur Kirche geleitete, führte zu einer abendlichen Andachtsfeier in der Heimat- und Pfarrkirche See, wo der Neugeweihte zum ersten Male seinen Primizsegen spendete.

Bergfeuer und Flammenschrift brachten noch nie gekanntes Leben in den freudig bewegten Abend. Ein Feuerwerk erhellte die Nacht. Aus den Dankesworten des Neupriesters ging klar hervor: der erste Dank und die erste Ehre gebührt dem ewigen Hohenpriester. Die ganze Pfarrgemeinde verharrte im stillen Gebet, als der Primiziant an das Grab sei-

ner Mutter trat: „Wenn das Samenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bringt es keine Frucht.“ Nur die große Glocke vom Turm sang diesmal ihr Lied der Auferstehungsfreude in das abendliche Dunkel.

Am Sonntag holten Musik und Schützen unter Begleitung von Hunderten Gläubigen den Bauernsohn und Neugeweihten Hans Schmid von seinem Heimathaus in Maierhof ab. Es kamen Leute vom ganzen Paznaun, vom Stanzer Tal, von Landeck und noch von Imst. 31 Priester und Theologen waren im Festzug, der zur Feldmesse, zur ersten heiligen Messe des Neupriesters, führte. Der Generalassistent der Herz-Jesu-Missionare aus Rom, P. Provinzial Kapa, Msgr. Dir. Dr. Stark, Landesamtsdir. Dr. Kathrein waren zugegen.

P. Josef Strolz MSC hielt die Primizpredigt, ein Mitbruder des Primizianten. Sieben Festbögen, davon zwei über die Bundesstraße, kündeten den Fleiß und den einhelligen Eifer der gesamten Bevölkerung, dem Neupriester den verdienten ehrenvollen Tag zu gestalten.

Alte Leute brachten zum Ausdruck, noch nie in ihrem Leben einen solchen Tag erlebt zu haben. Nach der Prozession fanden nur die Hälfte der Gläubigen Platz in der Kirche. Es war ein Fest des Priesters, der Freude und der Leuchtkraft des katholischen Glaubens.

Le Tezze - Schießen 1966

Auch heuer wieder wurde von Seiten des Österreichischen Bundesheeres die Gelegenheit geboten, ein Vergleichsschießen zwischen der Garnison Landeck und dem Oberinntaler Schützenregiment durchzuführen. Da letztes Jahr dieses Vergleichsschießen - ist es doch ein Schießen mit dem Sturmgewehr des Bundesheeres - ein voller Erfolg geworden ist, ging man heuer heran, dies in einem größeren Rahmen aufzuziehen. Geschossen wurde auf 200 m, liegend mit Sturmgewehr auf 12-er Ringscheibe. Die höchstmögliche Ringzahl für den Einzelschützen waren 120 Ringe. Gewertet wurde vor allem das Mannschaftsschießen, je Mannschaft 4 Mann.

Da sich heuer zum 100. Male jährt, daß die Landes- schützenkompanie des Gerichtsbezirkes Landeck bei der Verteidigung des Südens unseres Vaterlandes bei Le Tezze die Feuertaufe erhalten hatte, wurde der Namen Le Tezze-Schießen geprägt.

Zahlreich waren die Meldungen. In der Klasse Garni-

son Landeck - Oberinntaler Schützenregiment wurden 26 Mannschaften gemeldet, welche auch tatsächlich antraten. In der Gästeklasse, zu der die übrigen Schützenkompanien des Landes Tirol, die Mannschaften der 6. Jägerbrigade und Schützenkompanien des Landes Tirol, die Mannschaften der 6. Jägerbrigade und Schützengilden des Bezirkes Landeck zählten, wurden 22 Meldungen abgegeben.

Auch St. Petrus hatte ein Einsehen und am 30. und 31. Juli regnete es endlich einmal nicht und so konnte das Schießen bei gutem Wetter und guter Laune aller Beteiligten abewickelt werden.

In der Wertung Oberinntaler Schützenregiment und Bundesheer der Garnison Landeck blieb Sieger die Tragtierkompanie mit 404 Ringen; dann folgten:

Schützenkompanie Kappl mit 390 Ringen
4. Ausbildungskompanie mit 382 Ringen
Schützenkompanie Fließ mit 381 Ringen

In der Gästeklasse wurde Sieger und zugleich Tagesbestener:

Schützenkompanie Kufstein mit 420 Ringen, dann folgten:
Schützenkompanie Wilten mit 405 Ringen
Heeressportverein Tirol mit 404 Ringen
Zollwache Landeck mit 400 Ringen

In der Einzelwertung siegte:

OffzStv. Koneberg Leopold, Tragtierkompanie, 113 Ringe
Eberl Erwin, SchKp. Kufstein mit 112 Ringen
Hptm. Steinwender, Kdt. 4.Kp/JgB. 22 mit 108 Ringen
SchHptm. Sailer Alois, SchKp. Serfaus mit 108 Ringen

Am Sonntag, den 7. August 1966 wurde nach einer schlichten Le Tezze-Feier und Gefallenenehrung die Preisverteilung in der Pontlatzkaserne durchgeführt. Leider konnte Herr Landeshauptmann von Tirol Ök.-Rat Eduard Wallnöfer infolge Erkrankung die Preisverteilung nicht selbst vornehmen. Seine Vertretung übernahm Abgeordneter zum Nationalrat und Mitglied des Verteidigungsausschusses Franz Regensburger. Sehr schöne Pokale und Ehrenpreise des Herrn Landeshauptmannes von Tirol, von Bezirkshauptmann von Landeck Hofrat DDr. Lunger, LdAG Rudolf Schwaiger, Rudolf Draxl und Adolf Lettenbichler, sowie zahlreicher Gemeinden unseres Bezirkes und Bürger unserer Stadt wurden an die Mannschaften vergeben. Besonders zu erwähnen wäre der Ehrenpreis und Wanderpokal, den die Schwiegertochter des bei Le Tezze kommandierenden Schützenhauptmannes Nikolaus Wachter geb. Angermann für die beste Schützenmannschaft des Oberinntaler Schützenregiments gestiftet hat. Diesen Pokal erhielt die Schützenkompanie Kappl.

Über die Landeschützenkompanie des Gerichtsbezirkes Landeck und die Feuertaufe bei Le Tezze, zu dessen Gedächtnis das heurige Schießen durchgeführt wurde, wird in den folgenden Nummern unseres Gemeindeblattes noch ausführlich zu berichten sein.

Frau Theresia Tschol, St. Anton a. A., gestorben

Im 74. Lebensjahr starb unerwartet und nachdem sie kurz vorher noch eine Operation gut überstanden hatte, die beliebte Altwirtin vom Schwarzen Adler in St. Anton a. A., Frau Wwe. Theresia Tschol. In einem langen Trauerzug, von Freunden aus nah und fern ein letztes Mal begleitet, trug man sie am letzten Dienstag am Bergfriedhof zur Ruhe.

Frau Tschol war eine Gastgeberin vom alten Schlag, tüchtig und von Einheimischen wie zahllosen Gästen geschätzt, die im Laufe der Jahrzehnte das Hotel Schwarzer Adler mit seiner traditionellen Atmosphäre und warmen Gastlichkeit besucht hatten. Frau Tschol stammt aus Arzl im Pitztal und heiratete im Jahre 1923 Franz Tschol. In gemeinsamer, oft von sorgenvollen Zeiten unterbrochener Arbeit wurde der Betrieb hochgebracht. Schon zur Zeit Maria Theresias hatte der Schwarze Adler eine Schank- und Gastkonzession. Nach wechselvollem Schicksal, erbaut aus den Steinen der im Bauernkrieg 1406 zerstörten Arlenburg, hatte nach dem Bahnbau Vinzenz Tschol das Haus übernommen, Franz und Theresia bauten es im Zuge der modernen Skientwicklung im Jahre 1932 großzügig um, verstanden es aber, die alte Tradition in den stimmungsvollen Wirtsstuben zu erhalten. Die Verstorbene war seit 1947 Witwe, seither führt ihr Sohn Karl Tschol, Vizebürgermeister von St. Anton und Mitglied des Landesverkehrsrates, das Hotel Schwarzer Adler mit großem Erfolg weiter.

Mit Frau Theresia Tschol verläßt den Arlberg eine Vertreterin des Gastgewerbes, wie sie für dieses Gebiet gerade in der letzten Generation typisch waren.

Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Anton a. A.

Der junge Innsbrucker Anton Voigt, Schüler von Prof. Benesch, trat am Sonntag, den 31. Juli, abends in der Pfarrkirche St. Anton a. A. erstmals mit einem erlesenen Programm auf. Den festlichen Auftakt bildete „Präludium und Fuge in D-Dur“ von Buxtehude, gespielt mit brillanter Technik und hinreißender Vitalität. Es folgten drei Choralvorspiele aus dem „Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach, getragen von feinem Einfühlungsvermögen und einer tiefen Musikalität.

Bachs bekannte d-Moll-Toccata stellte hohe Ansprüche an den jungen Organisten, der es verstand, alle Möglichkeiten der Orgel auszuschöpfen und ihr Klangvolumen zur vollen Entfaltung zu bringen.

Zwei wenig bekannte Choralvorspiele op. 122 von Johannes Brahms erzielten durch sorgfältige Registrierung besondere Wirkung.

Ein unerhört eindrucksvoller Abschluß des Konzertes war mit „Präludium und Fuge in D-Dur“ von Franz Schmitt gegeben.

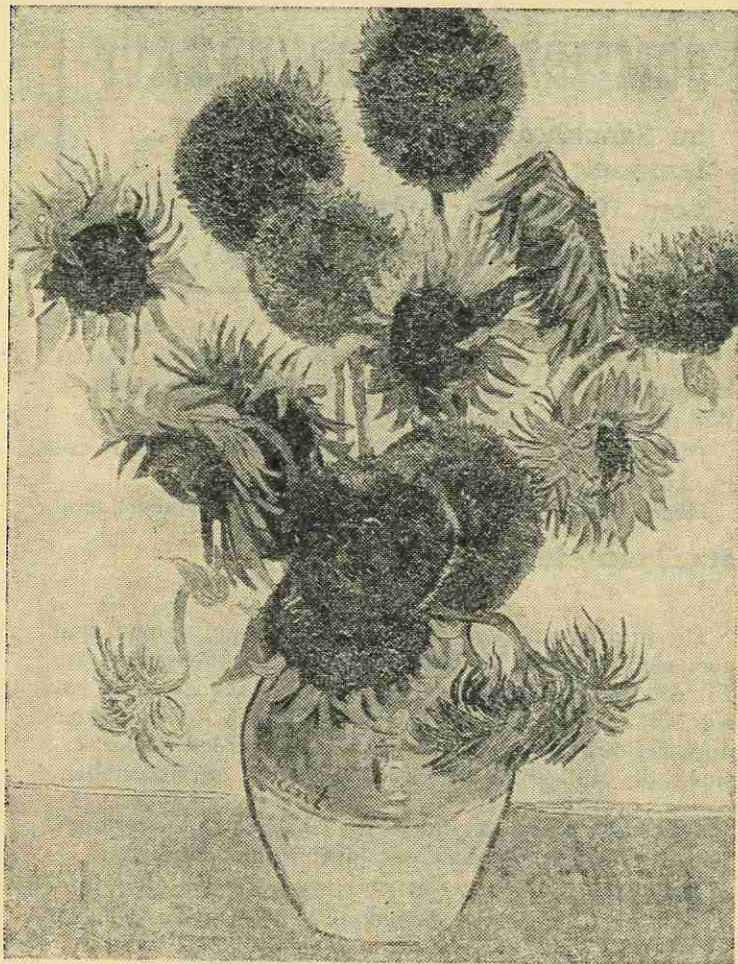
Die gute Musik der Kirche unterstrich die Wirkung der dargebotenen Werke. Tief beeindruckt verließ das sehr zahlreich erschienene internationale Publikum und die zahlreich interessierten Einheimischen die Kirche. Dieses Konzert stellt eine wertvolle Bereicherung des St.-Antoner Kulturlebens dar, und man darf mit Freude dem bald stattfindenden nächsten Konzert entgegensehen.

Wie schon in den vorangegangenen Werken, bestach auch hier wieder die ausgefeilte Technik und die vitale Musikalität des Interpreten.

Landecker werben in England

Vor einiger Zeit erschien in diesem Blatte ein vorzüglicher Artikel über den Landecker Trachtenverein und eine ethische Betrachtung über das heimische Brauchtum. Wir möchten heute einiges über die praktische Tätigkeit dieser Gruppe sagen.

Vom 20. bis 25. August d. J. findet in Billingham (Grafschaft Durham) ein internationales Brauchtumstreffen statt: das Billingham International Folklore Festival. Aus Österreich wird die jetzt schon weithin bekannte Brauchtumsgruppe von Landeck in sieben Vorführungen am Festival teilnehmen. Wie uns berichtet wird, werden sich zu dieser Großveranstaltung neben vielen englischen Folklorevereinen Gruppen aus Schottland, Irland, Spanien, Israel, der Tschechoslowakei, aus Frankreich, von den Kanarischen Inseln u. a. m. dort finden. Der Landecker Trachtenverein, bestehend aus zehn Herren und sechs Damen, hat sich unter der tüchtigen Führung seines Obmannes, Heinrich Unterhuber, zu einer vorzüglichen Gruppe, deren Leistungen sehenswert sind, herausgemacht. Mit viel Fleiß und Liebe zur heimatlichen Tradition entwickelten die Mitglieder ein von jedem Kitsch und Profitum freies und sauberes Programm mit heimatlichen Tanz-, Musik- und Gesangsvorträgen, das allenorts höchstes Lob erntet. Nicht umsonst waren die Vorführungen in Landeck schon Anfang Juli ausverkauft; im August muß die Gruppe zweimal wöchentlich auftreten, um der großen Nachfrage der Gäste nur einigermaßen gerecht zu werden. Jedes Jahr erhält die Brauchtumsgruppe aus allen Ländern, heuer aus Frankreich, Dänemark und der Schweiz, Einladungen, die sie aus Zeitmangel und Termenschwierigkeiten leider gar nicht annehmen kann. In den letzten Jahren waren die Landecker dreimal in Frankreich, zweimal in der Schweiz, in Deutschland u. a. und gastierte dort mit bestem Erfolg und vorzüglichen Pressebesprechungen. Zahlreiche neue Kontakte wurden anlässlich dieser Reisen aufgenommen, und freund-



SONNENBLUMEN

Einen „Voyou sentimentale“, einen sentimental Taugenichts, hat Picasso seinen Malerkollegen van Gogh einmal genannt; und sicherlich muß der zupackenden Vitalität des Romanen das germanische Temperament, die grüblerische Verschlossenheit und der innere Zwiespalt van Goghs fremd und unverständlich geblieben sein.

Zwei Jahre vor seinem Tode, 1890 in Arles, malte van Gogh diesen Sonnenblumenstrauß. Er ist so fleißig vervielfältigt, so populär geworden, daß darüber sein Kunstwert in Vergessenheit zu geraten scheint. Indes hat van Gogh in der knappen Zeitspanne, die ihm bis zum Ausbruch seiner geistigen Verstörtheit und zu seinem Selbstmord verblieb und während derer er das Leben in Arles glücklich genoß, in mehr als zweihundert Bildern seine eigene Handschrift gefunden. Die Vertiefung in die japanische Kunst bescherte ihm ein ganz neues Farbverständnis neben einer die Eindringlichkeit steigernden Formvereinfachung. Ein Ausflug ans Mittelmeer schenkte ihm letzte Einsicht in das Geheimnis der Farbwirkung. Vielleicht ist der Ertrag solcher Reifung in der Verkörperung eines welkenden Sonnenblumenstraußes in die fast zu kleine Vase gesteckt, an der das japanische Vorbild am augenfälligsten wird. Am Rande eines kurzen Lebens scheint mit einem einzigen packenden Handgriff zusammengerafft, was das Dasein ihm, van Gogh, zu bieten hatte: Vergänglichkeit — und hernach im warmen Rotbraun der Erde die bleibende Frucht.

Dr. U. B.

Automobil - Sportclub - Tyrol

Große Tombola beim Auto-Blumenkorso in Innsbruck-Igls

Am 14. August. Auch heuer wieder blumen-streuende Wagen im Festzug. Prominente Jury nimmt Prämierung vor. Große Modenschau und Blumenball.

Der heurige Auto-Blumenkorso in Innsbruck-Igls, der bekanntlich am 14. August vom ASC Tyrol in enger Zusammenarbeit mit der Gärtnerinnung und den Erwerbsgärtnern aufgezogen wird und für den in Anbetracht seiner Bedeutung für die Fremdenverkehrsstadt Innsbruck, Landtagspräsident Bürgermeister DDr. Lugger den Ehrenschutz übernommen hat, wird sich auch heuer wieder, nicht zuletzt dank der Unterstützung durch den Fremdenverkehrsverband Innsbruck-Igls und Umgebung, zu einer Demonstration von mit prächtigen Blumenarrangements geschmückter historischer und eleganter Wagen gestalten. Diesen Eindruck gewannen die Vertreter der Presse bei einer, am Donnerstag abgehaltenen Konferenz, bei der sie über die bisherigen Vorbereitungen und den Ablauf der Veranstaltung informiert wurden.

Um die Zuschauer auch über die einzelnen, am Korso teilnehmenden Wagen zu informieren, wird vom Veranstalter ein Programmheft zum Verkauf angeboten, in dem die teilnehmenden Wagen nach ihren Nummern bezeichnet sein werden. Mit diesem Programmheft wird auch ein Los für eine Tombola abgegeben, in der eine Vielzahl schöner Preise gewonnen werden können. Zu einem der Höhepunkte des Korso dürften vor allem auch zwei, von der Gärtnerinnung und den Erwerbsgärtnern gestellte

Wagen zählen, aus denen hübsche Mädchen tausende Blumen in die Zuschauer streuen werden.

Die durch eine prominente Jury vorzunehmende Prämierung der Fahrzeuge wird nach folgenden Gesichtspunkten erfolgen: Der schönste Blumenschmuck, der eleganteste Wagen mit Dame, der originellste historische Wagen, der beste Gesamteindruck und die originellste Wagengruppe eines Bewerbes.

Der Korso beginnt um 9.00 Uhr in Igls, wo sich der Zug unter den Klängen der Iglener Musikkapelle durch den Ort bewegen wird. In Innsbruck ist mit Beginn 10.30 Uhr folgende Straßenführung vorgesehen: Hallenbad - Amraserstraße - Museumstraße - Bruneckerstraße - Süd-

Überholen - nur wenn's leicht geht

tirolerplatz - Salurnerstraße - Maria Theresien-Straße - Burggraben - Rennweg (Ehrentribüne) - Herrengasse - Innrain - Universitätsbrücke - Höttinger Au - Kranebitter Allee - Fischerhäuslweg - Fürstenweg - Neuer Flughafen. Im Laufe des Nachmittags (15.30 Uhr) findet dann am Flughafen eine große Modenschau statt. Im Rahmen eines großen, um 21 Uhr beginnenden Sommerballs wird die Preisverteilung vorgenommen. Gleichzeitig kommt es zur Tombola-Verlosung und unter den teilnehmenden „Blumendamen“ zur Wahl der „Miß Autokorso 1966“. Die musikalische Umrahmung des Korso in Innsbruck erfolgt durch drei Musikkapellen.

Bei Schlechtwetter würde eine Verlegung des Blumenkorsos auf Montag, den 15. August (Feiertag) erfolgen und diese Verschiebung durch den Rundfunk verlaublichbar werden.

schaftliche Gegenbesuche aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz haben sich in Landeck nacheinander eingefunden. Aber viel Arbeit und noch mehr Idealismus müssen aufgebracht werden, bis ein Programm in allen seinen Einzelheiten sitzt. 48 Briefe schrieb z. B. Obmann H. Unterhuber, bis die Einladung nach England in allen Details perfekt wurde. Wir können den Landeckern zu dieser echten und wertvollen Fremdenverkehrswerbung für ihre Touristenstadt nur gratulieren. Den Madln und Buam, die nun nach England gehen und auf ihrer Rückreise auch in Deutschland und Frankreich auftreten werden, wünschen wir so viel Erfolg wie bisher und gute Reise!

H. St.

Ihr Ferienort im Lichtbild

Unter diesem Titel bekamen wir am 5. d. M. in Landeck einen Lichtbildervortrag von bester Qualität zu sehen. Die Autoren dieser feinsinnig zusammengestellten Bilderreihe, die viele einmalige Aufnahmen aus unserer engeren Heimat zeigt, sind Schuldirektor Johann Nöbl aus Grins und Schulleiter Franz Jörg aus Pians. In anregender Folge, besprochen und musikalisch untermalt, werden dem Beschauer die mannigfachen Schönheiten von Landeck und Umgebung vorgeführt. Ein Damengesangstrio mit Gitarre und ein sehr guter Zitherspieler, alle aus Pians und Grins, geben als Einführung zum Vortrag flotte Tiroler Lieder zu Gehör. Leider war die Veranstaltung im Pfarrsaal nur wenigen bekannt. Wir würden wünschen, daß sich die Autoren bei einer anderen Gelegenheit nochmals bereitfinden, den Vortrag zu wiederholen, damit mehr Gäste und auch Einheimische diesen Abend genießen könnten, der manchem von uns bekannte und liebgewordene Plätzchen unserer Heimat, aber auch viele neue, noch nicht erlebte Naturschönheiten aufzeigt.

H. St.

Willi Gmeiner 80 Jahre

Willi Gmeiner, wohl einer der ersten und gleichzeitig ältesten aktiven Schifahrer unseres Bezirkes, feierte am 10. August 1966 seinen 80. Geburtstag.

Der Schiklub Landeck, dessen Ehrenmitglied und aktiver Hüttenwart der Jubilar ist, gratuliert herzlich zu diesem Jubiläum.

Willi Gmeiner ist aber nicht nur Schifahrer, sondern auch ein hervorragender Kenner des Hochgebirges unserer engeren und weiteren Heimat und kennt insbesondere in der ganzen Samnaungruppe, seinem Lieblingsgebiet, wie kaum ein zweiter, Weg und Steg. Seine Kurzführer (für Winter und Sommer) haben schon vielen Schifahrern und Bergsteigern geholfen, die Samnaungruppe kennen und schätzen zu lernen. Er ist aber auch einer derjenigen, die mit der Planung der alten Steinsehütte beschäftigt waren, und hat am Bau derselben in den Jahren 1923 und 1924 tatkräftig mitgewirkt. Darüber hinaus war er durch Jahrzehnte der Leiter des Bergrettungsdienstes im Bezirk Landeck.

Willi Gmeiner kann wahrlich auf ein reiches und schönes Bergsteigerleben zurückblicken, er zählt zu den Pionieren des Bergsteigens und des Schilafens und sein Idealismus kann den Jüngeren nur Beispiel sein. Die Sektion Landeck des Österr. Alpenvereins, deren Mitglied er seit dem Jahre 1905 ist, dankt ihm für alle seine Mühe u. wünscht, daß ihm noch viele schöne und gesunde Jahre beschieden sein mögen.

Keine Vertreter, wenig Lärm, dafür aber:
Möbel noch und noch im
Imster Möbelhause Koch

SOMMERSCHLUSSVERKAUF

im Schuhhaus CHRISTIAN PROBST,
Landeck

vom 10. bis 24. August 1966

Beachten Sie bitte unsere Beilage!

Hohes Alter

Am Montag, den 8. August 1966 feierte Herr August Neuraüter, Zams, Hauptstr. 30 seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!

Herr Karl Felkl in Landeck, Jubiläumstraße feiert am 14. August 1966 seinen 90. Geburtstag.

Mögen Ihm noch weitere angenehme Jahre beschieden sein.

Stadtgemeinde Landeck

Müllabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Müllabfuhr wegen des Feiertages am 15. August 1966 am Dienstag, den 16. August 1966, sowie Mittwoch und Donnerstag in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Müllgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Gesucht werden vom 16. 8. - 10. 9. einige Putzerinnen für die Hauptschule Landeck (evtl. auch halbtägig).

Meldungen erbeten an das Stadtamt Landeck, Zimmer 7.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Am Mittwoch, den 17. August 1966 entfällt der Augensprechtag.

Handelskammer Landeck

Die Bezirkstelle Landeck der Tiroler Handelskammer, führt im Herbst d. J. bei jeweils genügender Beteiligung, folgende Kurse durch:

Allgemeiner Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung:

(Buchhaltung, Gesetzkunde Kalkulation)

Beginn: Oktober 1966

Dauer: 117 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart.

Beitrag: S 300.— + S 20.— Lehrmittelbeitrag

Ort: Bezirksstelle Landeck, Handelskammer

Doppelte Buchführung für Handels- und Gewerbetreibende:

Beginn: Oktober 1966

Dauer: 50 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Kursteilnehmern vereinbart

Beitrag: S 150.—

Kursleiter: Dir. Paul Frapporti

Servierkurs:

Beginn: Montag, 17. Oktober 1966, 8.30 Uhr

Dauer: 2 Wochen, ganztägig

Kursbeitrag: S 300.—

Kursleiter: Dir. Rudolf Hauer

Schaufensterdekorkurs:

Beginn: Montag, 26. September 1966, 8.30 Uhr

Dauer: 1 Woche ganztägig

Betrag: S 170.—

Kursleiter: Rudolf Purner

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 14. August: 11. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für verstorbenen Vater, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für die Armen Seelen (Mark).

Montag, 15. August: Fest Mariä Himmelfahrt, 7 Uhr Messe für verstorbene Eltern, 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Josef Götsch.

Dienstag, 16. August: Hl. Joachim, 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Hermann Schaufler.

Mittwoch, 17. August: 6.45 Uhr Messe für Lisl König.

Donnerstag, 18. August: 6.45 Uhr Messe für Familie Keller.

Freitag, 19. August: 6.45 Uhr Messe für Alois Kurz.

Samstag, 20. August: Hl. Bernhard, 6.45 Uhr Messe nach Meinung.

Ärztl. Dienst: 14. 8. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114,

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunezicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprenglarzt in Prutz

15. August:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprenglarzt Dr. Köhle, Ried

Nächste Mutterberatung: Montag, 22. 8., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Tierärztlicher Sonntagsdienst

14. 8.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3310

15. 8.: Dr. Kerber Franz, Landeck, Kreuzbühelgasse 5
Tel. 305

Haben Sie Heiratsgedanken?

Ein hübsches Brautkleid wird Ihren einmaligen Entschluß verschönern durch



Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Schlafzimmer neuwertig

7 teilig, preiswert zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Verkäuferin od. Hilfsverkäuferin

(ev. auch halbtätig gesucht).
Josef Hammerl, Römerstr. 11 Tel. 400

Verlässlicher Fahrer

für VW TRANSPORTER
wird aufgenommen.

Karl Handl, Pians

MORGEN SCHON .. fühlen Sie sich jünger, wenn Sie Triumph-BH, Hüftgürtel, Corsets und Miederhös'chen tragen vom



Neue ELEKTROGITARRE

günstig abzugeben.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suche Baugrund in Zams
gegen Barzahlung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Der Regen trommelt häßlich ..

auf Ihre Kleidung. Damen- Herren- u. Kinderschirme, auch Reparaturannahme im



Fahrverkäufer

mit Führerschein C wird gesucht.

Anton Kofler

LANDECK

DANKSAGUNG

Für die tröstende Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben Gatten und Vaters, des Herrn

Ludwig Gwiggner

Vorarbeiter der Fa. UNION

möchten wir auf diesem Wege allen unseren Freunden, Bekannten und Verwandten recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit von Landeck, den Herren der Fa. Union und seinen Arbeitskollegen, sowie allen, die unserem Verstorbenen die letzte Ehre beim Begräbnis erwiesen und das Grab mit Kränzen und Blumen geschmückt haben.

Landeck, im August 1966

Siegried Gwiggner und Kinder

Indianer in Zams

Ein seltsames Schauspiel bot sich am Dienstag, 9. August den auf dem Sportplatz zahlreich erschienenen Zammer Sportfreunden.

Ein Fußballspiel besonderer Art gelang zur Austragung. Die Ausschußmitglieder des Zammer Sportvereins hatten den Führungsstab einer deutschen Jugendgruppe (DJK Westwacht 05 Weiden bei Aachen), die augenblicklich die ersten Gäste der neuen Zammer Skihütte sind, zu einem Fußballspiel eingeladen.

Während die blau-weißen Zammer mit den klangvollen Namen der Weltmeisterschaftsspieler für ihr Spiel geworben hatten, hatten sich die sympathischen deutschen Gäste etwas besonderes einfallen lassen.

Beim Anpfiff des Schiedsrichters liefen sie in bunter Kriegsbemalung und kunstvollen Indianerkostümen auf den Platz.

So standen Jaschin, Eusebio, Schwarzer Panther und Großer Manitou sich gegenüber.

Wenn auch die Freude an der freundschaftlichen Begegnung an erster Stelle stand, so wurde doch mit großem Eifer und Ehrgeiz gekämpft. Ehe sich die Zammer überhaupt versehen hatten, hatten die deutschen Indianer schon eine 2:0 Führung herausgespielt.

Nun gingen die Zammer ernster ans Werk und bis zur Pause gelang auch der Anschlußtreffer. Während die Kondition der Gäste - immerhin hatten sie schon den Abstieg von der Hütte hinter sich - merklich nachließ, kamen die Leute um Eusebio immer stärker nach vorne. Der Ausgleich zum 2:2 und sogar die 3:2 Führung der blau-weißen war nicht zu verhindern. Hätte „Schwarzer Panther“ im Tor der Indianer nicht einen großen Tag gehabt, wären noch mehr Tore für die Zammer gefallen. Die deutschen Freunde gaben jedoch keineswegs auf und wenige Minuten vor Schluß gelang sogar noch der verdiente Ausgleich. Dabei ist zu bemerken, daß beide Mannschaften sich über das Unentschieden freuten und es als gerecht betrachteten.

FUSSGÄNGER!



ZEBRASTREIFEN
SIND FÜR DICH DA!

Vorher hatten sich die Jugendlichen beider Vereine gegenüberstanden. Die deutschen Gegner — eigentlich Handballer, hatten hier wenig zu bestellen und unterlagen klar mit 4:0 (2:0).

Doch die Ergebnisse waren nicht das Wichtigste, sondern die Freude einmal miteinander zu spielen. Die Begegnung war die Fortsetzung einer schon vorher begonnenen Freundschaft. So hatte Sonntag oben auf der Hütte ein gemeinsamer Heimatabend stattgefunden, wo die Zammer sich einen Einblick von ihren ersten Hüttengästen verschaffen konnten. Alle waren wohl angenehm überrascht von ihren deutschen Freunden, von der Art ihrer Arbeit und von ihrem Verhalten, und für die deutsche Jugendgruppe spricht, daß man sich auch weiterhin solche Gruppen für die neue Hütte wünsche.

Die deutschen Freunde überreichten einen handgetrie-

benen Kupferteller für die neue Hütte und brachten immer wieder ihre Bewunderung über das in 1700 Meter Höhe geschaffene Werk zum Ausdruck. Wir Zammer wünschen unseren Freunden aus dem Rheinland für die restlichen Urlaubstage in Tirol noch viel Freude und Erholung. Sie haben bewiesen, daß sich auch heute noch der Einsatz für unsere Jugend sowohl in Zams als überall lohnt.

Sportvorschau

Am Montag, den 15. August 1966 empfängt der SV Zams auf eigener Anlage die Mannschaft des SV Innsbruck. Der SV Innsbruck ist eine der stärksten Mannschaften der Tiroler Landesliga und hat sich heuer mit einigen neuen Spielern verstärkt.

Auch der SV Zams tritt in diesem Spiel mit seinen Neuerwerbungen und zwar Walter Schuchter vom SVI und die Gebrüder Pesjak vom SV Landeck an.

Anstoß: Montag, 15. August 1966

17.00 Uhr: SV Zams I - SVI I

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 14. 8.: XI. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für Franz Auer; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Jahresamt für Luise Straudi; 11 Uhr Messe für Ludwig Walch; 20 Uhr Messe für Ferdinand Krismer.

Montag, 15. 8.: Fest Maria Himmelfahrt — Patroziniumsfest unserer Pfarrkirche — Landesfeiertag von Tirol — 6.30 Uhr Messe für verstorbene Geschwister Prantl; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.15 Uhr Trauung. 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt und Trauung; 11 Uhr Messe für Johann Krismer; 20 Uhr Jahresmesse für Frau Olga Hochstätter.

Dienstag, 16. 8.: Fest des hl. Joachim — 6 Uhr Jahresmesse für Aloisia Figl; 7.10 Uhr Amt für Josef und Felizitas Steiner.

Mittwoch, 17. 8.: hl. Hyazinth — 6 Uhr Jahresmesse für Franz Kleibl; 7.10 Uhr Messe für Anna Schrott und Messe für Peter und Aloisia Trenkwalder.

Donnerstag, 18. 8.: festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Helene Mitterhofer; 7.10 Uhr Messe für Herrn und Frau Köhle und Messe für Rudolf Wernig.

Freitag, 19. 8.: hl. Johannes Eudes — 6 Uhr Messe für Familie Haueis; 7.10 Uhr Messe für Anton Decristoforo.

Samstag, 20. 8.: hl. Bernhard, Abt — 6 Uhr Messe für Maria Strehle; 7.10 Uhr Jahresmesse für Katharina Zangerl; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14. 8.: XI. Sonntag nach Pfingsten — 6 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Messe als Jahrtag für Bruno Luchetta; 9.30 Uhr Messe für Josef Venek; 20 Uhr Messe für Josef Vogt.

Montag, 15. 8.: Mariä Himmelfahrt — 6 Uhr Messe für Karl Klingseiß; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für Josef und Kath. Buchmair; 20 Uhr Jahresmesse für Franz Juen.

Dienstag, 16. 8.: 6 Uhr Messe für Maria Schmid und für Friedrich und Amalia Kurz; 8 Uhr Messe für Adelheid Schütz.

Mittwoch, 17. 8.: 6 Uhr Messe für Alexander Albl; 8 Uhr Messe für verstorbenen Mann.

Donnerstag, 18. 8.: 6 Uhr Messe für Josef Handl; 8 Uhr Messe für Alois Vahrner und für Hermann Rudig.

Freitag, 19. 8.: 6 Uhr Messe für Josefa Draxl; 8 Uhr Messe für Alois und Anna Hammerle.

Samstag, 20. 8.: 6 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

MATRATZEN
BETTEN
HOTELWÄSCHE
VORHÄNGE
TEPPICHE

Lieferung frei Haus!

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Betten-Jesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1
 Tel. 05442-9195 und 598

Gelegenheitskauf

Audi Vorfürswagen
Opel Kapitän
DKW F 12

weiters stellen wir einen
TANKWART
 auf Jahresstelle ein

Erwin Netzer

Mercedes Benz Esso - Service
LANDECK Tel. 376

Autoverleih VW 1200 u. VW 1500
 günstig für Inland- und Auslandsfahrten.
HARRER, Landeck, Tel. 463

Lehrmädchen
 wird aufgenommen

Zeisenberger

SPORT- UND TEXTILGESCHÄFT - ZAMS



Wußten Sie schon ..

daß ich wieder eine große Auswahl neuer Rahmen hereinbekommen habe.

Auch Sie finden das Passende für Ihr Bild im

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Arbeitsamt Landeck, Telefon 2 1 7

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

IHR WUNSCHTRAUM

geht in Erfüllung! Sie können jetzt Qualitätsware zu reduziertem Preis kaufen im



Wer inseriert wird nicht vergessen!

Sport Scherl, St. Anton a. Arlberg
Tel. 05446-334 sucht ab sofort

Hilfsnäherin

für Abänderungsarbeiten

und

1 Textilverkäuferin

mit engl. oder franz. Sprachkenntnissen

Verkäuferin und Lehrmädchen

werden gesucht.

JOSEF GRAFL - DAMEN MODEN - LANDECK

Dr. Robert Tomann

ZAHNARZT

ab 11. August 1966

in Urlaub!

Unser neues Angebot:

Aktionsbeginn 11. 8. 1966

Käse nach Holländer Art markantes Aroma, 35 % F.i.T.	$\frac{1}{4}$ kg	5.50
„Felix“ Hot Ketchup pikant - scharf gewürzt! 326 g Inhalt-Flasche		12.50
Apfelsaft eine köstliche, naturreine Erfrischung 1 l Fl.		5.80
Ananas - Bonbons feiner Fruchtgeschmack, gefüllt	200 g	4.50
Jap. Thunfischsalat zur Jause, zum Abendbrot 2 Dos., Inh. je 130 g		5.80
Rupp - Doppelrahmkäse 1 Schachtel = 3 Stück		6.—

Sitzauflagen Schaumstoff, beidseitig Möbelstoffbezug, rot, grün, gelb u. blau p.St.		29.80
---	--	--------------

Gönnen Sie sich Cirkel-Kaffee,
die Marke von europäischer
Geltung!

Exquisit-Mischung	$\frac{1}{4}$ kg	27.50
Spezial-Elite-Mischung	$\frac{1}{4}$ kg	22.50
Wiener-Mischung	$\frac{1}{4}$ kg	22.—
Haushalt-Mischung	$\frac{1}{2}$ kg	17.—
Röst-Kaffee	$\frac{1}{4}$ kg	13.—
Cirkel-Kaffee sofort löslich	50-g-Glas	18.—

Warum KONSUM?

Der **KONSUM** sorgt für gerechte Preise!

Der **KONSUM** schützt die Verbraucher gegen
Übervorteilung!

Der **KONSUM** garantiert seinen Mitgliedern Mitbestimmung und Mitspracherecht!

Schöner wohnen - neue Vorhänge

fix und fertig ins Haus

FACHGESCHÄFT

Vorhofer, Landeck



Liebesgrüße aus M O S K A U

James Bond 007. Ein Spionagedrama nach dem Roman von Jan Fleming. Mit: Sean Connery, Pedro Armendariz, Lotte Lenya u. a.

Freitag, 12. August	19.45 Uhr	Jv.
Samstag, 13. August	17 u. 19.45 Uhr	
Sonntag, 14. August	14, 17 u. 20.00 Uhr	

Schick mir keine Blumen

Eine lustige Ehekomödie mit: Rock Hudson, Tony Randall, Doris Day, E Andrews, Lynde Walker u. a.

Montag, 15. August	14, 17 u. 20 Uhr	10 J.
Dienstag, 16. August	19.45 Uhr	

Im Namen des Teufels

Drama eines Doppelagenten. Mit: Peter van Eyck, Mc Donald Carey, Marianne Koch, Billy Whitelaw u. a.

Mittwoch, 17. August	19.45 Uhr	Jv.
----------------------	-----------	-----

SERENADE für 2 PISTOLEN

Detektivfilm mit: Eddie Constantine, Jacques Castelot, Robert Berry, Nadja Gray, Dominique Wilms u. a.

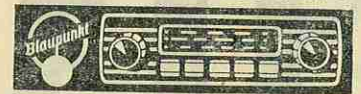
Donnerstag, 18. August	19.45 Uhr	Jv.
------------------------	-----------	-----

Ab Freitag, 19. August:	Jv.
-------------------------	-----

40 MILLIONEN suchen einen MANN



BLAUPUNKT Autoradio



M 11.5100 B

nur von der Fabriksvertretung und Servicestelle
RADIO FIMBERGER

Endlich gibt es auch in Landeck
eine Kleiderreinigung. 4 kg Bekleidung aller Art,
Woldecken, Vorhänge, Stricksachen
für nur **S 60.-**

reinigt ohne Wartezeit Ihr

Norge Zentrum Chemische Reinigung
Landeck, Malsenstr. 68 Tel. 9224

Einfamilienhaus

in Ried i. T. zur Gänze freiwerdend
mit schönem Garten um den Preis
von S 350.000.— **zu verkaufen.**
Zahlungserleichterungen möglich.

Rechtsanwaltskanzlei Dr. FUCHS, LANDECK

Wir liefern für Sie:

**Alle Dachziegel, Wienerberger,
Mayr-Platten, Zementplatten**
zu Werksbedingungen

Manfred Gasser, Landeck

H O B E L W A R E



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN BICHE, BUCHE,
LÄRCHEN lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmerei

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

70

KLEIDERWERKE STEINADLER

Beim großen

SOMMERSCHLUSSVERKAUF

vom 29.7. bis 13.8.1966
ein neuer überzeugender Leistungsbeweis!

Ia Kammgarn-
Anzüge
reine Schurwolle
ab S **490.-**

Sommer- und
Übergangs-
mäntel
ab S **390.-**

Herren-Sakkos
schöne Qualitäten
Ia Ausführung
ab S **98.-**

Herren-Hosen
in allen Fassonen
ab S **98.-**

Wir erwarten gerne Ihren unverbindlichen Besuch und begrüßen Sie
KEINE MITTAGSSPERRE!



**Steinadler-
Bekleidung**

DIE MARKE IHRES VERTRAUENS!

Unsere Fabriksverkaufsstellen:

LANDECK

Maisengasse 2
(direkt am Hauptplatz)

INNSBRUCK, Salurnerstraße 2

WÖRGL

KUNDL

KUFSTEIN